



Mühlen als Denkmale in der Freizeitregion Selfkant

Diese vier Windmühlen und die Wassermühle sind als Kulturdenkmale in den Denkmallisten¹ eingetragen.

Denkmalliste der...	Denkmal-Nr. ²	Denkmal seit	Name des Denkmals	Kurzbeschreibung ³
Stadt Heinsberg	40	19.01.1984	Windmühle Kirchhoven	Die nach dem Kirchhovener Ortsteil LÜMBACH benannte Lümbacher Mühle wurde 1882 erbaut und 1983 umfangreich renoviert. In u. nach dem II. WK war sie als Mühle zur Versorgung der Bevölkerung sehr wichtig.
Gemeinde Gangelt	30	18.07.1986	Windmühle Breberen	Die nach dem Gangelter Ortsteil BREBEREN benannte Mühle wurde 1827 erbaut und die Kriegsschäden wurden 1950 beseitigt.
Gemeinde Waldfeucht	8	27.10.1982	Windmühle Waldfeucht	Die Nachfolgerin der Waldfeuchter Stadtmühle wurde 1897 erbaut. Am 2.2.1945 wurde sie, bis dahin vom Krieg verschont, von einer Explosion erschüttert. Vier amerikanische Soldaten kamen zu Tode. Sie hatten Landminen verladen, die beim Mühlenschuppen gelagert waren. Seit 1986 erinnert dort eine Bronzeplakette an das Unglück. Nach dem Sturm „Xynthia“ im Feb. 2010 wurde sie 2011 umfassend restauriert (neue Flügel und Gebäk in der Haube).
Gemeinde Waldfeucht	39	27.10.1982	Windmühle Haaren	Erbaut 1842 und nach Brand von 1940 mit „gebrauchten“ Holzteilen aus einer Mühle in Alkmaar/NL wieder hergestellt. Das älteste Teil, das Achsrad, ist von 1736.
Gemeinde Selfkant	31	27.03.1985	Mühlengebäude Haus Millen	Der deutsche Teil der dtch./ndl. Doppelmühle wurde als Kornmühle erbaut und betrieben. Bereits 1536 wird von einem „Hilger Molner“ diesseits und „Hermann Molner“ von der „annder sayde“ berichtet. Es gab also damals schon zwei Mühlen. Die zuletzt eingesetzte Turbine trieb über eine Transmission beide Mühlen an.

¹ Geführt bei der Unteren Denkmalbehörde der Gemeinde-/Stadtverwaltung

² Nummern können sich ändern, wenn Denkmale aus der Liste gestrichen werden, siehe <http://www.limburg-bernd.de/Kr.Heinsberg/Kreis-Heinsberg.htm>

³ Freie Beschreibung, gibt nicht die Beschreibung der Denkmalliste wieder



Diese vier Mühlenstümpfe sind ebenfalls in den Denkmallisten enthalten

Denkmalliste der...	Denkmal-Nr.	Denkmal seit	Name des Denkmals	Kurzbeschreibung
Stadt Heinsberg	2	16.01.1984	Mühlenstumpf Aphoven	Wird heute als privater Wohnturm genutzt. Flügel und Mühleneinrichtungen nicht mehr vorhanden.
Gemeinde Waldfeucht	54	17.07.1986	Mühlenstumpf Bocket	Erbaut 1840. Nutzung als privater Wohnturm. Keine Flügel und Mühleneinrichtungen mehr vorhanden.
Gemeinde Waldfeucht	76	29.09.1992	Mühlenstumpf Bocket Dampfmühle	Erdholländer - Stumpf, mit ehemals befahrbarem Untergeschoß einer Windmühle, mit Toreinfahrt und mit einem Satteldach abgedeckt. Die ehemals aufstehende Kastenwindmühle wurde 1860 durch einen Brand zerstört. Ihr folgte eine hölzerne Achtkant - Mühle auf gemauertem Untergeschoß. Auch diese Mühle erlag ein knappes Jahrzehnt später einem Brand. Die Mühle wurde nicht mehr aufgebaut. Nur den gemauerten Teil ließ man stehen, befreite ihn von seinem Erdwall und versah ihn mit einem Satteldach.
Gemeinde Waldfeucht	77	29.09.1992	Mühlenstumpf Löcken	Die Löckener Mühle wurde 1873 ausschließlich als Ölmühle mit einem Kollergang zum zerquetschen von Ölsaaten gebaut. Noch bis 1923 wurde die Mühle betrieben. Nach der Schließung verfiel die Mühle allmählich. Kriegseinwirkungen machten den Turm schließlich zu einer Ruine. Heute wird sie als Wohnturm privat genutzt.